

DBV

Jahreshauptversammlung 2008

Bericht

Ressort Verwaltung

Dr. Daniel Didt

ressort-verwaltung@bridge-verband.de

Aufgaben

- Club- und Mitgliederverwaltung
- Lizenzgebühren Reiseveranstalter
- Drucksachen: Masterpunkt-Urkunden, Vademecum, ...
- DBV-Sitzungen Beirat/Präsidium
- Geschäftsstelle (3 Mitarbeiterinnen)
 - Datenbankpflege/Ausweisdruck
 - gesamte Buchhaltung
 - Anmeldung/Organisation DBV-Turniere, Turnierkalender
 - Beratung/Bestellung DBV-Literatur

Geschäftsstelle

- kompletter Kommunikationseingang, pro Jahr ca.
 - 5.000 Emails
 - 4.000 Anrufe
 - 2.000 Briefe
 - 1.000 Faxe
 - +ca. genau so viel Ausgang
- ca.1.500 Buchungen
- 44 aktive Reiseveranstalter, 260 Reisen, 40.000€

Reiseveranstalter

- Änderung interner Abläufe
 - Registrierung Reisen in übersichtlicher Form
 - direkte Registrierung der erspielten Punkte in der zentralen Masterpunktdatenbank (keine Zertifikate mehr)
 - Neuordnung des Kontrollsystems
- Senkung der Lizenzgebühr um über 40%

Clubs Ein/Austritte

- in 2007 sind 2 Clubs ausgetreten (-64)
 - BC Pirmasens
 - BC Seidenstadt Krefeld 1934
- Zugänge 2007 (+166)
 - B-forum Stormarn in Ahrensburg
 - BC Hamburg-Nienstedten
 - BC Tett nang
 - Hartl Resort BC e.V.
 - BC Hamaland Ahaus-Wüllen e.V.
 - BC Bergstraße e.V.
 - BC Embrica
- Zugänge 2008 (+48)
 - BC Erkelenz
 - BC Ettlingen
 - in Schwebe:
 - Play Bridge Wendland
 - BC Bad Nenndorf
 - Golf und BC Schloss Vornholz
 - BC Hannover-Velber (BVHV)

Mitgliederstand

- 28.819 aktive Erstmitglieder (79% w. 21% m.)
- davon 10.209 CP-Sammler (71% w. 29% m.)
- in 25% der Clubs sammeln mindestens die Hälfte aller (Erst-)Mitglieder, in weiteren 25% der Clubs nur maximal 20% der Mitglieder

	Alter	männlich	weiblich
• 150 ohne Erst-Mitgliedsch.	bis 30	4%	1%
• 144 Junioren	30-50	14%	3%
	50-70	40%	47%
	70-90	41%	48%
	über 90	1%	1%

Zentrale Mitglieder/Club-Datenbank

- bis vor einigen Jahren komplett in Excel/Access
- erster Versuch mittels einer Java-Applikation die Verwaltung effektiver zu gestalten
 - Einsatz in GS; Aufbau Datenbasis
 - Erweiterung Funktionalitäten war allerdings nur schwierig umsetzbar (Vollzugriff aller Mitglieder, Schnittstelle zu anderen Systemen)
- Umstellung auf neues System: Weblösung/mySQL
 - Einsatz in GS seit Anfang März

www.dbv-datenbank.de

- komfortable Bedienung mittels intuitiver Weblinks
- Zugriff über Funktionenkonzept - Ebenen
 - Einfache Mitglieder (eigene Daten sehen/ändern)
 - Clubvorstand (alle Daten des Clubs + Mitglieder)
 - Regionalverband (alle seine Clubs + Mitglieder)
 - Präsidium (alle Clubs + alle Mitglieder)
 - Administratoren (zusätzlich Zugriff auf weitere Funktionalitäten wie Ausweisdruck, Auswertungen, DBV-Nummernvergabe,...)

www.dbv-datenbank.de

- Schnittstelle zu weiteren Systemen
 - Webseiten (DBV + einzelne Clubs / Clubsuche)
 - leicht verwaltbare/aktuelle Webnews
 - Kontaktdaten / Vorstand
 - Spielmöglichkeiten mit Karte
 - Masterpunkteinreichung/Anzeige des Punktestands (in Vorbereitung; Ziel: bis Sommer 08)
 - Anmeldung zu DBV-Veranstaltungen
 - Turnierkalender

www.dbv-datenbank.de

- geplantes weiteres Vorgehen
 - Breiteneinsatz ab Mai 2008
 - „Erste Schritte“ im BridgeMagazin
 - Anmeldung mit DBV-Nummer + Passwort
 - Einstiegspasswörter zentral über jeweilige Clubvorsitzende
 - Feedbackformular für Verbesserungsvorschläge und Kritik
- Entlastung GS: noch mehr Service für SIE

Serviceziele Geschäftsstelle

- Innerhalb von ZWEI Wochen
 - Verarbeitung eingehender Inhalte bzw. Rückmeldung über Stand
 - Ausweisversand für Neumitglieder
 - Begleichung von Rechnungen
 - Registrierung von Clubpunkten aus Reisen
- zur Zeit schon oft innerhalb EINER Woche

dbv-geschaefsstelle@bridge-verband.de